



Dominik Fastls Meisterstück von der HTBLVA Graz - Ortweinschule mit schwebendem Ladenkorpus.

Schwebender Stauraum

MEISTERSTÜCK Der Wohnzimmertisch Unico von Dominik Fastl ist ein Blickfang mit einer raffinierten optischen Täuschung.

Der Grundgedanke beim Meisterstück von Dominik Fastl von der HTBLVA Graz - Ortweinschule war, ein Möbelstück zu entwerfen, das für den alltäglichen Gebrauch nützlich ist. Nach reichlicher Überlegung fiel seine Wahl auf einen Wohnzimmertisch, der einerseits einen kleinen Stauraum für Zeitschriften und Fernbedienungen bietet, aber auch als Ablage für Alltagsgegenstände dienen sollte. So erhielt er eine trapezförmige Grundform, deren Teile sich bandartig um

einen scheinbar schwebenden Ladenkorpus schließen. Damit dieser schwebende Eindruck entsteht, wurde in der Mitte des umschließenden Teiles eine Acrylglasplatte eingesetzt.

Der Wohnzimmertisch besteht aus zwei Hauptteilen, dem Rahmen und dem freischwebend wirkenden Korpus. Die Abmessungen sind 1.200 mm in der Länge, 600 mm in der Breite und 425 mm in der Höhe. Der Rahmen ist in der Länge von 600 mm Breite auf 320 mm Breite konisch und in

amerikanischer Nuss furniert. In der Ablagefläche ist eine Ledereinlage bündig eingelassen, die farblich zum darunterliegenden Korpus passt. Der mit Pigmentlack lackierte Korpus umfasst 450 mm x 450 mm und hat eine Höhe von 150 mm. Innen ist eine schwalbengezinkte Schublade und eine sogenannte „Lade in Lade“, die in amerikanischer Nuss ausgeführt ist. Damit der Korpus schwebend wirkt, ist im Rahmen eine Acrylglasplatte eingenetzt, in dem der Ladenkorpus eingesetzt wird. (red/fastl) ■